



Zürcher Regionalzeitungen AG
8810 Horgen
044/ 718 10 20
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 11'108
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.005
Seite: 7
Fläche: 11'480 mm²

SVP für Landkauf

WÄDENSWIL An ihrer Parteiversammlung hat die SVP Wädenswil die Parolen für die kommende Abstimmung vom 30. November gefasst.

SVP-Stadtrat Heini Hauser zeigte sich an der Versammlung seiner Partei überzeugt, dass die Bewilligung des Kredits für den Kauf des Baugrundstücks im Rütihof zur Entwicklung des Gewerbes und damit der Stadt Wädenswil beitragen könne. Der Kauf des Areals und dessen Weiterverkauf an das lokale Gewerbe würden Arbeitsplätze sichern und dem Gewerbe die notwendige Entwicklungsmöglichkeit bieten. Hauser wies insbesondere darauf hin, dass es sinnvoll sei, die heute bestehenden gewerblich genutzten Areale im Zentrum von Wädenswil und insbesondere die attraktiven Lagen am See als Wohnraum zu nutzen und das Gewerbe eher an der Peripherie anzusiedeln.

Ebenfalls befürwortet hat die Versammlung die Initiative «Günstiger Wohnraum für Familien». Gemeinderätin Charlotte

Baer wies darauf hin, dass der gesunde Mittelstand ein Hauptanliegen der SVP sei und aufgrund der ständig steigenden Mietkosten im Wirtschaftsraum Zürich bezahlbare Familienwohnungen auch in Wädenswil rar geworden seien.

Zum Golfplatz Beichlen hat die SVP Stimmfreigabe beschlossen (Ausgabe vom 4. November).

Sechsmal Nein

Im Weiteren sagt die SVP Wädenswil dreimal Nein zu den eidgenössischen Vorlagen, nämlich zur Volksinitiative «Schluss mit Steuerprivilegien für Millionäre», der Ecopop-Initiative sowie der Goldinitiative. Auch den drei kantonalen Vorlagen – also der Tramverbindung Hardbrücke, der Klassengrösseninitiative bzw. dem Gegenvorschlag sowie der Volksinitiative Stadelhofen – wurde klar eine Abfuhr erteilt, wie die Partei in einer Mitteilung schreibt.

Schliesslich wurden Elsbeth Vogel, Fredy Haab und Martin Lampert als Behördenmitglieder verabschiedet. ZSZ